

	Object: Brakteat der Abtei St. Gallen mit der Darstellung des Hl. Gallus
	Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
	Inventory number: MK 15962 c

Description

Nicht nur der König nahm im Mittelalter das Münzrecht wahr, sondern er verlieh dieses Privileg ebenfalls an geistliche Einrichtungen. So brachte auch die schweizerische Abtei St. Gallen Brakteaten, dünne, einseitig geprägte Pfennige (lat. bractea: dünnes Blech) in Umlauf.

Auf unserem Stück ist ein Lamm mit Heiligenschein, das Lamm Gottes, nach links schreitend zu sehen. Den Kopf hat es zurückgewandt, hinter ihm ist ein Kreuzstab dargestellt. Eine Umschrift weist auf die Münzstätte hin: [MONETA · SCI · G]ALLI („Geld von St. Gallen“). Das Lamm war bereits auf St. Gallener Halbbrakteaten dargestellt, es blieb bis zum 14. Jahrhundert ein beliebtes Motiv der Abtei.

[Despina Petridou-Müller]

Basic data

Material/Technique:	Silber, geprägt
Measurements:	Gewicht: 0,46 g, Breite: 17,9 mm, Höhe: 16,4 mm

Events

Created	When	1170-1180
	Who	
	Where	St. Gallen
[Relationship to location]	When	

Who

Where Switzerland

Keywords

- Coin
- Middle Ages

Literature

- Klein, Ulrich ; Ulmer, Rainer (2001): Concordantiae Constantienses (CC) tabellarischer Katalog der Bodensee-Brakteaten. Stuttgart, Nr. 60